



Programm

Theater Plauen Zwickau, Gewandhaus

16 Uhr

Auftaktveranstaltung: Peter und der Wolf Ein Musikkärtchen für die ganze Familie

von Sergej Prokofiev – Deutsche Textfassung

von André Meyer und Vladimir Yaskorski

Nathalie Senf (Erzählerin), Mitglieder der Clara Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

Was wäre geeigneter als ein spannendes Abenteuer, um in einen aufregenden Abend zu starten? – Der Komponist Sergej Prokofiev erzählt in seinem berühmten musikalischen Märchen *Peter und der Wolf* die Geschichte eines Jungen, der mit Hilfe einer List und eines kleinen Vogels, den großen grauen Wolf fängt und ihn schließlich in den Zoo bringt. Lebendig wird das Märchen, das von Nathalie Senf erzählt wird, durch den Klang verschiedener Instrumente. Im Gewandhaus ist Peter und der Wolf als Auftakt der 1. Zwickauer Kindermuseumsnacht in einer Fassung für fünf Blasinstrumente zu erleben. Abenteuerlust geweckt?

Begrenzte Platzzahl, Voranmeldung unter Telefon: 0375 27 411 -4632/-4634
E-Mail: service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

17 bis 21 Uhr (alle 20 Minuten, ca. 1 h)

Geisterstunde im Theater

Auf den Spuren des Theatergeistes schleichen alle durch die Flure, lassen gespenstische Klänge durchs Theater hallen, kommen in überirdische Bewegung und kreieren einen kleinen Spuk für zu Hause.

Bitte unbedingt eine Taschenlampe mitbringen.

ca. 10 Kinder pro Gruppe, begrenzte Platzzahl, Voranmeldung unter
Telefon: 0375 27 411 -4632/-4634
E-Mail: service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

August Horch Museum

17 bis 21 Uhr

Fahrspaß im Verkehrsgarten

Im Reifenlager des Kellers dürfen Kinder ihr Können auf
Bobbycars, Rollern oder Fahrrädern ausgiebig testen.

Bastelspaß kreativ! In der Forscherkammer:

- 3D Schlüsselanhänger gestalten
- kleine Holzautos bemalen
- eigene Buttons kreieren und entwerfen
- individuelle Werbeplakate designen

18 Uhr

Kinderführung –

die Highlights aus dem Museum in ca. 60 Minuten
begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung unter
f.hockert@horch-museum.de



Galerie am Domhof Zwickau

16 bis 21 Uhr

Matthias Klemm: Grafische Arbeiten etc.

In der Ausstellung von Matthias Klemm sind zum Beispiel Porträts und Schriftbilder zu sehen. Der Leipziger Künstler hat dafür verschiedene künstlerische Techniken verwendet. Eine dieser Techniken ist die Collage. Dafür hat der Künstler Kopien von Bildern in verschiedene breite Streifen zerschnitten und anders wieder zusammengefügt, so dass ein ganz neues Bild entsteht.

17.30 bis 20.30 Uhr

Wir gestalten Karten

In der Galerie am Domhof kann man nicht nur Kunstausstellungen ansehen. In der Galerie finden auch regelmäßig verschiedene Kunstkurse statt. In Anlehnung daran können Kinder aller Altersgruppen im Rahmen der Museumsnacht gemeinsam mit der Künstlerin Michaela List Karten zum Verschenken oder Behalten gestalten und dabei ihr künstlerisches Talent unter Beweis stellen.

Priesterhäuser Zwickau

17 bis 20 Uhr

Schreiben mit Feder und Tinte

Wie wurde im Mittelalter geschrieben, als es noch keine Computer und Smartphones gab? Die Besucher/innen der Kindermuseumsnacht können das bei der Mitmachaktion „Schreiben mit Feder und Tinte“ selbst ausprobieren.

17 bis 20 Uhr

Wie schmeckt Papier?

Frage unseren Archiv-Bücherwurm

- bastelt euren eigenen Bücherwurm
- gebt ihm einen Namen
- Ihr erhaltet eine Teilnehmerurkunde mit einem selbstgemachten Siegel.

Ein Angebot des Stadtarchivs Zwickau

16 bis 21 Uhr

Sonderausstellung „Baukästen, Autos und Eisenbahnen“

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen mit Baukästen, Autos und Eisenbahnen drei besonders beliebte Spielzeugklassiker. Große und kleine Spielzeugliebhaber können deshalb in der Schau manches entdecken, was schon vor vielen Jahrzehnten nicht nur Kinderherzen höherschlagen ließ. So sind unter anderem die bekannten Anker-Steinbaukästen, Modelleisenbahnen verschiedener Spurweiten und Autos aus Holz und Blech zu sehen.



17.30/18.30/19.30 Uhr

Taschenlampenführung: Das Museum erwacht!

Mit Taschenlampen entdecken wir gemeinsam spannende Objekte und ihre Geschichten. Denn, wenn es dunkel wird, erwachen die Museumsobjekte zum Leben. Auch in den Priesterhäusern ist das so. Jemand ganz Besonderes ist dann in den Priesterhäusern unterwegs: der vergessliche Habsritter Andreas von Knauthain, der wieder einmal seine Ritterausrüstung nicht finden kann und in der Stadt Zwickau nicht zurechtkommt. Könnnt ihr ihm mit ein wenig Licht weiterhelfen und die verteilten Rätsel lösen? Für jeden mutigen Mithelper hat Ritter Andreas eine süße Belohnung vorbereitet.

Eine Aktion für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren.

Die Teilnehmerzahl je Taschenlampenführung ist auf 20 Personen begrenzt.

Voranmeldung unter priesterhaeuser@zwickau.de

Dauer: ca. 30 min

18 bis 19 Uhr und 20 bis 21 Uhr

Armbrustschießen für Kinder

Außerdem:

Wie lebten die Menschen im mittelalterlichen Zwickau? Wie und wo wurde gekocht, gegessen und geschlafen? Die Dauerausstellung mit den alten Stuben, Kammern und Küchen in den historischen Priesterhäusern zeigt, wie das Leben der Menschen vor vielen hundert Jahren aussah.

Vor den Priesterhäusern Zwickau

17/18 Uhr

Kinderstadtführung: Auf flinken Sohlen durch Zwickaus Mitte

Die Kinder/Familien erkunden während des einstündigen Rundganges die Mitte von Zwickau gemeinsam mit einer Stadtführerin. Dabei erfährt man manches über die Geschichte der Stadt und Besonderheiten an den einzelnen Stationen.

So hört und sieht man, wo sich die Schule von Robert Schumann befand und kann einen Blick auf die Größe der Stadt vor rund 200 Jahren werfen. Man entdeckt, wie es möglich ist, dass Straßenbahn und Zug auf einer Gleisanlage fahren können und welche Rolle der Schwan in Zwickau spielt. Man findet heraus, weshalb das „Zwickauer Handtuch“ nicht zum Abtrocknen geeignet ist oder warum das Theater eigentlich drei passende Namen tragen dürfte. Und wie erhielten die Bewohner der Stadt früher eigentlich ihr Trinkwasser? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Tour.

Psst!!!! Geheimnisse werden nebenbei auch noch ausgeplaudert.

Es lohnt sich!

Für Kinder ab 6 Jahren.

Robert-Schumann-Haus Zwickau

17 bis 21 Uhr

Rätselpaß

Musikalische Rätselei mit dem Schumann-Buchstabensalat, dem Kinderszenen-Würfelpuzzle und einem Schumann-Quiz.



17 bis 17.45 Uhr

Tanzende Buchstaben

Wie kaum ein anderer Komponist war Schumann fasziniert von der Möglichkeit, Töne durch Übersetzung in Buchstaben sprechen zu lassen – in seinem *Carnaval* op. 9 nennt er ein Stück „*Lettres dansantes*“ (Tanzende Buchstaben), was im Robert-Schumann-Haus die Anregung zu einer Klanginstallation dieses Namens gab. Auch Schumann-Freunde widmeten sich dem Thema, so im berühmten CAFFEE-Kanon. Es werden Instrumente probiert und die Tonbuchstaben gelernt, dazu wird gesungen und getanzt.

18.15 bis 18.45 Uhr

Musikalische Erzählungen

Vielfach ließ sich Robert Schumann zu seinen Klavierstücken durch Erzählungen, Geschichten, Begebenheiten oder Ereignisse inspirieren. Thomas Synofzik spielt einige dieser Stücke am Klavier und erzählt die zugehörigen Geschichten.

19 bis 19.45 Uhr

Schattentheater – „*Laterna magica*“

Die Schumann-Zeit liebte das Schneiden von Schattenrissen, zwei solche „Silhouetten“ Robert Schumanns sind im Robert-Schumann-Haus erhalten. Wer will, kann eigene Figuren oder andere Objekte ausschneiden, und damit kleine Theaterstücke auf der Wandprojektion (zur Schumann-Zeit nannte sich dies „*Laterna magica*“) ausprobieren.

20.15 bis 21 Uhr

Geisterstunde

Im verdunkelten Konzertsaal des Robert-Schumann-Hauses spukt's (mit Geschichten sowie Gespenstermusik von Robert und Clara Schumann am Klavier). „Fürchtenmachen“ – so heißt nicht nur ein Stück aus Schumanns Kinderszenen, sondern so erinnerte sich Clara Wieck, wie ihr neun Jahre älterer Freund sie in ihren Kinderjahren oft durch Spuk- und Schauergeschichten erschreckte; der Raum wurde abgedunkelt, Robert Schumann erschien im Kostüm. Die aktuelle Sonderausstellung zum Gespensterdichter E.T.A. Hoffmann bietet reiches Material von schaurigen Geschichten; dazu erklingt Gespenstermusik von Robert und Clara Schumann (z. B. sein *Gespenstermärchen* op. 85 und ihr „*Ballet des Revenants*“ = Geisterballett op. 5).

KUNSTAMMLUNGEN ZWICKAU

Max-Pechstein-Museum

17 bis 21 Uhr

Aus meinem Bild wird ein Film?

Offener Maltisch mit dem Mitmalfilm-Team aus Leipzig!

Malen mit Wasserfarben?

Hier kann jeder sein Können im Aquarellstudio ausprobieren.

Wer hat die meisten Paare?

Mit dem Max-Pechstein-Memory kann man so einen Kunstwettstreit austragen.

Wer gestaltet das schönste Armband?

Aus kleinen Edelsteinen können tolle Schmuckstücke selbst gefädelt werden.



Wer entdeckt die verborgenen Schätze?

Hinweisen folgen, knifflige Rätsel lösen und am Ende die Schatztruhe finden! Dazu einfach die kostenlose App „Actionbound“ auf Smartphone oder Tablet laden und schon kann die Entdeckertour durchs Museum losgehen...

17.15/18.15/19.15/20.15 Uhr

Ich zeig's dir! Kinder führen Kinder zu ihren Lieblingsobjekten

Eine Führung durch die Kunstsammlungen von Kindern für Kinder.

18/19/20 Uhr

Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Ein Gedicht zu jeder Jahreszeit!

Vorleseprogramm in der Ausstellung

„Landschaften aus der Nähe“

Ein Angebot der Ratsschulbibliothek Zwickau

18.45/19.45 Uhr

Nachts im Museum: Wir erwecken Bilder zum Leben!

Hier sind die Kinder das Kunstwerk – eine Museumstour zum Mitmachen

19.30/20.30 Uhr

Es glitzert und funkelt

Minerale und Edelsteine werden im Schein der Taschenlampe zu magischen Funkelsternen.

Stadtbibliothek Zwickau

17 bis 21 Uhr

Bastelstation

Hier gilt die Devise aus alt mach neu: Aus alten Büchern lassen sich wunderschöne neue Geschenkideen kreieren.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Spieleabend

Hier kann man nach Lust und Laune ausgewählte Brett- und Konsolenspiele aus dem Bestand der Bibliothek spielen.

Bücherbasar

18.30/19.30 Uhr

Bibliotheksrallye

Eine erlebnisreiche Schnitzeljagd durch die Bibliothek für alle Kinder ab 10 Jahren.

17/18 Uhr

Vorlesestunde mit unseren Vorlesepaten

Spannenden Geschichten lauschen in entspannter Atmosphäre.